

6. Dez. 1896

A. A. Merrill, Esq.

Werter Herr.

Eine Woche Abwesenheit und dringende Beschäftigungen haben mich daran gehindert, die beigelegte Übersetzung von Lilienthals Mathematik des Segelfluges mit gewölbten Flächen früher zu kopieren. Um mir Arbeit zu ersparen, habe ich den ersten Teil des Aufsatzes, der aus „allgemeinen Überlegungen“ über die Ursache, warum der Segelflug den besten Anfang einer Lösung des Problems darstellt, besteht, weggelassen, da er für Sie nichts Neues enthält.

Sie werden bemerken, dass Lilienthal den Wind deutlich bekräftigt, dass er Druck nicht einmal auf ebenen Flächen (Fig. 12) als normal zeichnet und dass er dafür den positiven Drift gegenüber den negativen Drift oder der antreibenden Kraft bevorzugt. Meine eigene Sicht ist, dass es nur einen „Drift“ gibt und dass der den Umständen entsprechend, entweder positiv oder negativ ist.

Erwidernd

O. Chanute

Senden Sie mir freundlicherweise 2 oder 3 Kopien der „Satzung“ und von „Angeboten von Geldpreisen“